

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsnobelpreisträger Solow wünscht sich niedrigere Zinsen

New York, 24.07.2013, 10:33 Uhr

GDN - Der Wirtschaftsnobelpreisträger Robert Solow hat vorgeschlagen, die EZB könne nach dem Vorbild der amerikanischen Notenbank Staatsanleihen aufkaufen, um damit das Zinsniveau nach unten zu bewegen. "Ich würde Mario Draghi jedenfalls raten, nach Wegen zu suchen, wie sich die langfristigen Zinsen drücken lassen", sagte der renommierte Ökonom in einem Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit".

Zudem fordert er Mario Draghi, den Präsidenten der Europäischen Zentralbank (EZB), auf, die Konjunktur durch eine weitere Lockerung der Geldpolitik zu stützen. "Er hat in dieser Krise sehr viel getan, aber er muss möglicherweise noch mehr tun", sagte Solow. Solow lehrte am Massachusetts Institute of Technology und hat Draghis Doktorarbeit dort betreut. Seinem ehemaligen Schüler stellte er ein sehr gutes Zeugnis aus: "Er ist sicher der beste Zentralbanker in Europa. Ich habe sehr viel Vertrauen in seine Fähigkeiten", sagte er. Die Gefahr einer Inflation sieht der Ökonom nicht. "Wenn es eine Sache gibt, die die Notenbanken im Griff haben, dann ist es die Inflation. Wir wissen, wie man sie bekämpft. Ich bin mir absolut sicher, dass die Fed oder die EZB die Zügel wieder anziehen wird, wenn die Inflationsrisiken zunehmen", so Solow.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18284/wirtschaftsnobelpreistraeger-solow-wuenscht-sich-niedrigere-zinsen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com